

Öffentliche Protokollversion

Protokoll zur Sitzung des erweiterten Vorstandes
der Lokalen Aktionsgruppe Kulturland Kreis Höxter e.V.
am Dienstag, 23. März 2021 | als Online-Videokonferenz
Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 20:00 Uhr

Anwesende: Gabriele Beckmann, Klaus Engemann, Josef Fuhrmann,
Cornelia Hartweg, Katharina Gauding, Christof Lücking, Jerome Major,
Johannes Potthast, Michael Stolte, Carsten Torke, Uwe Wischkony (siehe Screenshot).

Entschuldigt: Karin Hanewinkel-Hoppe, Christa Heinemann, Norbert Hofnagel, Jan-Gerrit Möltgen

TOP 1 | Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Uwe Wischkony begrüßt zur Online-Vorstandssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Der Tagesordnung wird der Punkt 3.2. „Q_05_Unbekanntes Kulturerbe“ auf Grund einer kurzzeitigen Änderung im Projekt hinzugefügt. Zudem wird die Tagesordnung um den Punkt 6.0. „Vorstandswahlen“ ergänzt. Die Ergänzungen zur Tagesordnung werden von den Vorstandsmitgliedern akzeptiert.

TOP 2 | Anpassungen der RES

Die Regionalmanagerin Lia Potthast stellt die Änderungen zur Fortschreibung der Regionalen Entwicklungsstrategie vor. Die Auflistung der Änderungen sowie die farblich gekennzeichnete Fortschreibung der RES lagen dem Vorstand zur Einsicht vor. Alle Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen und beschließen einstimmig die Fortschreibung.

TOP 3 | Beschluss über Projektänderungen:

3.1. Q_03 Fitness und Entspannung am Gleisdreieck

Die Bahnhofsinitiative der Kulturgemeinschaft Ottbergen e.V. hat für das Projekt „Fitness und Entspannung am Gleisdreieck“ eine Verlängerung der Antragsabgabefrist erbeten. Für die Realisierung des Projektes würden hohe Mehrkosten am Standort „Bahnhof“ entstehen, daher soll das Projekt nun auf dem städtischen Gelände des neuen Sportplatzes realisiert werden. Der neue Standort hat jedoch aus Sicht des Vorstandes einen großen Einfluss auf den Projektcharakter, denn wesentliche Elemente der Projektidee gehen dadurch verloren, z.B.: die Nutzergruppen der Bahnfahrenden und Bahnmitarbeitenden.

Nach der Diskussion erklären sich alle Vorstandsmitglieder für unbefangen und stimmen einstimmig gegen eine Verlängerung der Antragseinreichungsfrist. Damit wird die eingeplante Fördersumme in Höhe von 11.700 € wieder für andere Projekte freigegeben.

Dem Projektträger wird nahegelegt die Projektidee an die neuen Gegebenheiten anzupassen und es erneut zur Bewertung bei der LAG einzureichen.

3.2. Q_05 Unbekanntes Kulturerbe

Für das Projekt „Unbekanntes Kulturerbe“ wird eine geringfügige Erhöhung der Projektkosten um 0,50 € und die Anpassung der Fördersumme vom Projektträger erbeten. Im Rahmen der Antragserstellung ist ein Rechenfehler in der Projektskizze aufgefallen. Dadurch entsprach die beschlossene Fördersumme in Höhe von 55.565 € nur einer Förderquote von 64,99[.].%

Alle Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen. Der beantragten Kostenerhöhung wird einstimmig angenommen.

Q_05: HF 05.03.01.// **Unbekanntes Kulturerbe //Salomon Ludwig Steinheim-Institut**
Projektbewertung: **148 Pkt.**

Projektkosten: 85.490,50 €
Fördersumme: 55.568,83 € (65 %)

TOP 4 | Beschluss über das Projekt

Vorstellung und Beschluss des Projektes Bildungsstopp an Kulturlandbox

Die Regionalmanagerin Lia Potthast stellt das Projekt des Trägervereins Modexen e.V. vor.

R_01: HF 05.02.07// **Bildungsstopp an „Kulturlandbox“ //Trägervereins Modexen e.V**
Projektbewertung: **168 Pkt.**

Alle Vorstandsmitglieder erklären sich für unbefangen.

Ergebnis

Projektsumme: 117.000 €

Fördersumme: 76.050,00 € (65 %)

Beschluss: 8 ja; 3 Enthaltungen (s. Dokumentation Projektvotum).

Der Bewertung wird mehrheitlich vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Mittel zugestimmt. Den Anmerkungen des Facharbeitskreises wird ebenfalls mehrheitlich zugestimmt.

Anmerkungen:

- Wenn möglich soll eine Feedbackstruktur für die Individualbesucher der Kulturlandboxen mittels eines QR-Code gestützten Fragebogen integriert werden.
- Auch weiterhin soll mit diesem Projekt an der „Versöhnung“ der drei Akteurs-Gruppen Naturschutz, Jagd und Landwirtschaft gearbeitet werden.

Das Projekt wird auf die Rankingliste /Warteliste aufgenommen.

Ranking/ Warteliste

Platzierung	Projekt	Punkte	Fördersumme €	Beschlossen am
1	Akademie für Gemeinwohl im ländlichen Raum	136	69.225	24.09.2020
2	Pumptrack am Generationenpark	128	71.500	24.09.2020
3	Bildungsstopp an „Kulturlandbox“	168	76.050	23.03.2021

TOP 5 | Grundsatzbeschluss zur erneuten Bewerbung als LEADER-Region für die neue Förderperiode

Die Bewerbungsphase für die neuen LEADER-Förderperiode 2021-2027 soll in der zweiten Jahreshälfte 2021 starten. Weitere Informationen zu der neuen Förderperiode und dem Bewerbungsverfahren soll es am 15.06.2021 im Rahmen der digitalen Veranstaltung "LEADER in NRW - weiter voran!" seitens des Ministeriums geben. Alle Interessierten sind dazu eingeladen an der Veranstaltung teilzunehmen.

Hinsichtlich eines Grundsatzbeschlusses erklären sich alle Vorstandsmitglieder für unbefangen und beschließen einstimmig das die LAG Kulturland Kreis Höxter als LEADER-Region am Bewerbungsverfahren zur Auswahl der LEADER-Regionen der Förderperiode 2021-2027 teilnimmt.

TOP 6 | Informationen über aktuelle Themen

6.0. Vorstandswahlen

Der Vorsitzende Uwe Wischkony erinnert an die LAG Vorstandswahlen im Rahmen der Mitgliederversammlung am 18.08.2021. Alle Vorstandsmitglieder, die sich erneut zur Wahl stellen möchten können sich beim Vorsitzenden oder dem Regionalmanagement melden. Weiterhin kündigt Uwe Wischkony an, dass er in der zweiten Jahreshälfte 2021 die Leitung der Landvolkshochschule Hardehausen abgibt und zukünftig im pastoralen Raum Steinheim-Marienmünster-Nieheim tätig sein wird. Daher stellt er sich im August nicht zur Wiederwahl.

6.1. Regionalwert- AG

Klaus Engemann und Lia Potthast geben Einblick in die Thematik der Regionalwert-AG. Derzeit bestehen Überlegungen auf OWL- Ebene ein Kooperationsprojekt der LEADER und Vital-NRW Regionen zur konzeptionellen Entwicklung einer „Regionalwert-AG OWL“ anzustoßen. Dazu soll ein weiteres Austauschtreffen der Regionalmanagements am 14.04.2021 digital stattfinden.

Der Ansatz einer Regionalwert-AG wird von den Vorstandsmitgliedern ausgiebig diskutiert. Offene Fragen wurden vom Regionalmanagement notiert und sollen möglichst am 14.04.2021 geklärt werden.

6.2. Thünen-Institut

Die Regionalmanagerin Lia Potthast weist auf die bevorstehende Umfrage des Thünen-Instituts für die LEADER-Regionen in NRW hin und bittet um eine rege Teilnahme. Die Ergebnisse der Umfragen werden in der nächsten Vorstandssitzung kurz vorgestellt.

Das Regionalmanagement verlässt die Videokonferenz. Protokollführung ab TOP 7 durch Michael Stolte.

TOP 7 | Personalangelegenheiten

Aufgrund der Bestimmungen des Datenschutzes keine Veröffentlichung.

TOP 8 | Verschiedenes

Keine weiteren Wortmeldungen / Beiträge.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die strukturierte Onlinesitzung und Diskussionen.

Protokollantin / Regionalmanagement
Lia Potthast

1. Vorsitzender der LAG
Msgr. Uwe Wischkony